

## Stickstoffversorgung von Rosenkohl

### Fragestellungen

Mit welchem Dünge- bzw. Anbausystem kann die Stickstoffversorgung von Rosenkohl am besten sichergestellt werden - mit dem Anbau von Winterwicken als Zwischenfrucht, einer Ackerbohnen-Dichtsaat im Frühjahr oder einer Düngung mit Haarmehlpellets bzw. kombinierten Systemen?

### Material und Methoden

Einfaktorieller Feldversuche mit vier Wiederholungen

| Nr. | Variante                                  | Menge kg N/ha                        |
|-----|---|--------------------------------------|
| 1   | Kontrolle (Winterwicken                   |                                      |
| 2   | Haarmehlpellets                           | 100 kgN)                             |
| 3   | AB-Dichtsaat                              | 2,2 t/ha (100 kg/N)                  |
| 4   | AB Normalsaat                             | 200 kg/ha<br>auf 30 cm Reihenabstand |
| 5   | Winterwicke+Haarmehlpellets               | 50 kg N/ha zum letzten Hacken        |
| 6   | AB-Dichtsaat+Haarmehlpellets              | 50 kg N/ha zum letzten Hacken        |
| 7   | AB-Normalsaat (200 kg/ha)+Haarmehlpellets | 50 kg N/ha zum letzten Hacken        |

### Parameter

Unkrautbesatz, Krankheiten und Schädlinge, Nmin-Gehalt, Ertrag und Qualität

### Standort

Betrieb Pütz, Rhein-Sieg-Kreis, Bornheim (Vorgebirge)